Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1912

15.7.1912 (No. 194)

Visual Library

Bezugspreis: in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert viertelj. Mk. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatl. 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert viertelj. Mark 2.22. Am Postschalter abgeholt Mk. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig.

Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Anzeigen: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Anzeigen-Annahme: größere spätest. bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Nr. 194 — Montag, den 15. Juli 1912 — 109. Jahrgang

Pädagogium Schmidt & Wiehl
Karlsruhe. Telephon 1592.
Vorbereitung auf alle Klassen höh. Schulen; zum Abiturium, Einjähr. und Fähnrichex. Prosp. frei.

Privatvorschule
für
Knaben und Mädchen
von Fräulein **Lydia Bender,** Leopoldstraße 36.

An einem Anfängerkurs, der Mitte September beginnt, können noch einige Kinder teilnehmen.

Anfragen sind zu richten an:

Fräulein **Lydia Bender,**
Leopoldstraße 36.

Plakatsäulen.

Die Stadt **Durlach** verpachtet das Recht zur Benützung der städtischen Anschlagsäulen (20 Stück).

Pachtliebhaber wollen ihre Angebote bis

Samstag, den 20. d. Mts., mittags 12 Uhr,

diesseits einreichen.

Durlach, den 12. Juli 1912.

Der Gemeinderat.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 16. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Pianinos, 1 Sekretär, 4 Schränke, 2 Vertikos, 6 Waschkommoden mit Marmorplatten, 5 Sofas, 1 Bett, 1 Schreibpult, 1 Nähmaschine, Spiegel u. Bilder, 3 Holzkoffer, 1 Grammophon mit Platten, 2 Ladentheken, 1 Schaufensterkasten, 1 Sodawasser-Apparat, 1 Badeofen, 1 Badewanne u. dgl. m.

Karlsruhe, den 13. Juli 1912.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 16. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstr. 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Tisch, 1 Blumenständer, 3 Bilder, 1 Bücherschrank, 3 Kleiderschränke, 2 Vertikos, 3 Betten, 1 Regulateur, 1 Ladentheke, 1 Warenschaft, 1 Glasschrank, 1 Sekretär, 1 Diwan, 1 Photographie-Apparat, 1 Buffet aus Nußbaum und 1 Spiegel mit Konsole.

Karlsruhe, den 14. Juli 1912.

Noë, Gerichtsvollzieher.

Zu vermieten

Villa mit **9 Zimmern** und reichl. Zubehör, eventl. Stall 2c., in prächtiger Lage Ettlingens, ist **versetzungshalber** auf 1. Oktob. oder früher zu vermiet. od. zu verkauf. Anfragen unter Nr. 4 ins Tagblattbüro erbeten.

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, über 3 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober ds. Js. zu vermieten. Näheres im Laden.

Vorholzstraße 9 ist auf 1. Oktober eine schöne Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern 2c. mit schönem Garten zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 4—6 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

Melanchthonstr. 2 ist im 4. St. eine sehr schöne 7 Zimmerwohng., der Neuzeit entspr. eingericht., mit sämtl. Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 1050 M.

Schöne **herrschaftliche 7 Zimmer-Wohnung** (Badezimmer, Waschküche-anteil, 3 Balkons, Erker) ist auf 1. Okt. zu vermieten: **Karlstr. 66,** 4. Stock. Näheres daselbst zu erfragen.

Durlacher Allee 16, schön., freier Lage, ohne Vis-a-vis, Wohn. von **6 Zimmern,** Badz., Küche, 2 Mans., 2 Kell., Anteil an Waschküche u. Trockenspeicher auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres part.

Hirschstr. 89, 2. Stock, ist eine **schöne 6 Zimmerwohnung** mit Bade- u. Fremdenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Herrenstr. 7, 4. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus **6 Zimmern, Küche, Badezimmer** nebst reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Büro Herrenstraße 9.

Kaiserstr. 175, 5. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus **6 Zimmern, Küche, Badezimmer** nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Büro Herrenstraße 9.

Parkstraße 9

sind zwei geräumige, neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Ferner im 4. Stock daselbst neu hergerichtete 3—4 Zimmerwohnung nebst Badezimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Leopoldstraße 51, in freier und angenehmer Lage, am Archivplatz, wird die Hochparterrewohnung von **6 Zimmern,** Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober d. J. frei. Anzusehen zwischen 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock.

Belfortstraße 7, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Veranda und Zubehör auf sofort zu vermieten. Auskunft Vorholzstraße 38, 3. Stock.

Blumenstr. 2, nächst der Ritterstraße, 2. Stock, ist eine **neu hergerichtete freundl. 5 Zimmerwohnung** wegen Wegzug von hier auf 1. Okt. od. früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hoffstraße 8, Ecke Riefstahlstraße, parterre, 5 Zimmerwohnung mit Küche, Speisekammer, Badezimmer, Garten, Mansarde, Keller 2c. ist auf 1. Oktober evtl. auch früher preiswert zu vermieten. Wenn die Räume nicht genügen, könnte auch noch ein Kniestock, Erkerzimmer u. eine Mansarde mehr dazu gegeben werden. Näheres daselbst von 11 bis 1 Uhr und bei **Göz,** Hebelstraße 11/15.

Kaiserstraße 48

eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und Bad per 1. Oktober preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Schuh-Geschäft.

Kaiserstraße 87
ist im 4. Stock eine sehr schöne **5 Zimmerwohnung** mit Bad, Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

Kaiserstr. 140 ist im 3. Stock eine Wohnung, für Büro geeignet, von **5 großen Zimmern** nebst Zubehör, zusammen oder geteilt, zu vermieten. Näh. im 4. Stock.

Kriegstraße 186,

2. Stock, 5 Zimmer, große Diele, Küche, Speisekammer, Bad- und Mädchenzimmer, 2 Keller, Schwarzwaschkammer, Anteil am Trockenspeicher und Garten, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12.

Parkstraße.

Ecke Park- u. Schönfeldstr. 2 ist der 3. Stock, ohne Vis-a-vis, mit fünf großen, schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Loggia, Badezimmer, Mansarde, Speicherkammer und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober 1912 zu vermieten. Näheres Schönfeldstr. 2, 1. St.

Schumannstraße

elegante 5 Zimmerwohn. mit einger. Bad, Speisek., Mans. 2c., Gartenanteil per sof. od. später billig zu vermieten. Näheres **Wilhelmstr. 57,** Telephon 185.

Herrschaftliche
6 Zimmerwohnung

im 3. Stock, **Amalienstraße 42** (Neubau), mit reichlichem Zubehör, Etagen-Warmwasser-Heizung, elektr. Licht, modern ausgestattet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Klauprechtstraße 9 II. Telephon 1815 und 3252.

Waldhornstraße 10,

3 Treppen, ist eine geräumige, schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Waldhornstraße 12, 3. Stock, Nähe des Schloßplatzes ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 900 M per 1. Oktober zu vermieten.

Weltzienstr. 35 sind schöne **5 und 3 Zimmerwohnungen** auf 1. Okt. zu vermieten.

Bunsenstr. 10 u. **Kriegstr. 159** sind schöne **4 Zimmerwohnungen** mit sämtlichem Zubehör auf sofort od. 1. Oktober zu vermieten. Näh. Douglasstr. 22, 2. Stock, Vorderh.

Schöne, geräumige 5 Zimmerwohnung, 4. Stock, mit Veranda, Wasserklosett u. sämtl. Zubehör ist auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näheres Gartenstr. 61, 1. Stock.

Ecke Südend- u. Hirschstraße

sind Wohnungen von **5 u. 4 Zimmern,** Badezimmer, Speisekammer, Mansarde, Gas u. elektr. Licht per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Putzlitzstraße 22, Gartenwohn. **E. Morath.**

Amalienstraße 4, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von **4** Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstr. 12, parterre.

Gerwigstraße 31, parterre,
schöne 4 Zimmerwohnung mit all. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Melanchthonstraße 3, parterre, od. Georg-Friedrichstraße 28, Bureau.

Hardtstraße 27
große **4 Zimmerwohnung,** 3. St., mit Mansarde, per sofort zu vermieten.

Kaiser-Allee 113

ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock links.

Kaiserstraße 123

ist eine schöne **4—6 Zimmerwohnung** mit reichlichem Zubehör, auch für Geschäftszwecke sehr geeignet, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Karlstraße 85

schöne **4 Zimmerwohnung mit** reichl. Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmeister Karlstraße 85, 1. Stock.

Marienstraße 90, 4. Stock, ist infolge Versetzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstr. 52.

Rintheimerstr. 2 ist im 2. Stock links eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Okt. d. J. preiswert zu vermieten. Näh. beim Wirt daselbst oder Kriegstraße 126 auf dem Büro zu erfr.

Sommerstraße 12, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad und Zubehör,
desgl. 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad u. Zubehör,
Kriegstraße 16, 2. Stock, e. Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör,
Sternbergstraße 1, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör
auf 1. Okt. zu vermieten. Näher. Kriegstraße 16 im Tapetenladen.

Weltzienstr. 1, Ecke Sofienstraße, ist im 2. Stock eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Bad u. sonstig. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, Bureau.

Winterstraße 17, parterre, ist eine schöne Wohnung von 4 bezw. 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oktob. zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52.

Zähringerstr. 8 ist auf 1. Okt. eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zähringerstraße 40, 2. Stock, schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Okt. preiswert zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Ecke der Gutsch- und Karlstraße, **Gutschstraße 22,** ist eine feine Wohnung, bestehend aus **4** Zimmern, mit Bad, großer Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, um den Preis von 750 Mk. an eine ruhige Familie per 1. Okt. zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Friseur Boschert.

Wohnung Boeckhstr. 16a

4 Zimmer, Bad 2c. in fein. Hause per 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei **Ziegler,** 2 Treppen.

Zu vermieten

Weinbrennerstr. 52, 4 Zimmer, hochparterre, mit Bad, Mansarde, Speicherkammer, Waschküche, Trockenspeicher und Vorgarten per 1. Oktober. Näheres im Hause oder Sofienstr. 118.

In der **Südweststadt** ist in gutem Hause, im 1. Stock, eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad (eventl. Garten) auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 30, 1. Stock.

Schöne Wohnungen:

4 Zimmer, sehr bequem, **mit** Mansarde, Bad, elektr. Licht, per 1. Okt. od. später Kalliwodastr. 1 (sehr ruhige Lage), sehr billig.

3 Zimmerwohnung **Maxaubahnstraße 28,** 4. Stock.

Näh. bei **Koch & Hesselschwerdt,** Architekten, Amalienstraße 83.

Zu vermieten:

Bachstr. 36, herrschaftl. 4 Zimmerwohnung mit Wohndiele, Hochpart. mit Garten 2c.,
Brahmsstraße 2, parterre, schöne 4 Zimmerwohnung,
Bachstr. 81, 2 Zimmerwohnung, 2. Stock, sämtlich per 1. Oktober.
Zu erfragen Baugesch. **Jak. Nunn jr.,** Büro: **Winterstr. 4,** Telephon 649.

Zu vermieten

auf sofort oder später:

Kriegstraße 188 II, eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zugehör;

Kriegstraße 36 II, Seitenbau, eine 4 Zimmerwohnung und Zugehör;

ferner

auf 1. Oktober ds. Js.:

Kaiserstraße 5, 3 Tr., eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad und Zugehör.

Näheres im Bureau der **Brauerei Hoepfner,** Karl-Wilhelmstraße 50.

Adlerstraße 4,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung von **3 Zimmern** mit Balkon u. Veranda, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.

Akademiestr. 39 ist im Seitenb. eine **3 Zimmerwohnung** zu vermieten. Preis 380 M. Näheres im Laden.

Amalienstraße 23,

Ecke Waldstraße, ist auf 1. August zu vermieten eine schöne Wohnung im Hinterhaus, 3. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst im Laden.

Der Totenkopf.

Von Anton Ohorn.

(Nachdruck verboten.)

Die Mutter war beinahe vor Schreck gestorben, als sie zuerst ihren neugeborenen Jungen sah. Das Kerlchen war leidlich kräftig und normal gebaut, aber der Schädel etwas seltsam geraten. Abgesehen davon, daß er nicht die Spur eines Härchens zeigte, was zwar im höheren Alter auch mitunter vorkommt, trat die Stirne ungewöhnlich hervor über die ganz tiefliegenden, dunkeln Augen, die kleine Nase war aufgestülpt, so daß man nur die Nasenlöcher sah, der Mund war breit, und vor allem spannte sich die Haut so über die Knochen und den Backen und am Kinn, daß diese ganz fleischlos erschienen. „Wie ein Totenkopf" sagten heimlich und entsetzt die Gevattern. Die Hebamme beruhigte und meinte, der Kleine werde sich noch zu einem ganz hübschen Jungen auswachsen — aber ihre wohlwollende Prophetengabe täuschte sich.

Als der Junge zur Schule kam, nannten ihn alle nur „Totenkopf". Anfangs ärgerte es ihn, dann gewöhnte er sich daran und betrachtete die Bezeichnung beinahe wie einen Familiennamen, der ihm von Rechts wegen zukomme.

Als er größer geworden, sah ihn beim Jahrmarkt ein Schaubudenbesitzer und kaufte ihn sozusagen seinen Eltern ab; er ließ ihm ein charakteristisches Gewand machen und zeigte ihn als eine Merkwürdigkeit in allen Herren Ländern, als den „Jungen mit dem Totenkopf". Als solcher wuchs er sich in jeder Weise immer mehr aus, und sein Schädel war, zumal die Gesichtsfarbe bei dem Mangel an Aufenthalt in freier Luft farblos und fahl war, immer „echter" geworden.

Von dem Schaubudenbesitzer kam er in die Hände eines findigen Varietédirektors, der ein besonderes Stück für ihn schrieb: „Tod und Leben", in welchem er in einer Tracht, die ihn als Gerippe erscheinen ließ, mit der Hippe in der Hand auftrat, um lustige Orgien und verbotene Stelldicheins zu stören.

Es ging Fritz Sauer — so hieß er — nicht schlecht, und er verdiente ein hübsches Sümmchen, so daß er, als noch eine verstorbene Tante ihm eine kleine Erbschaft hinterlassen hatte, sich ins Privatleben zurückzog und in seiner Vaterstadt ein schmuckes Häuschen baute. Hier gewöhnte man sich bald wieder an ihn, und er fiel zuletzt den Einheimischen gar nicht weiter auf.

Mit Frauen war er nie in nähere Berührung gekommen. Seine Kolleginnen vom Varieté lachten über ihn und wichen ihm aus, und er hatte kein Bedürfnis, ihren Umgang zu suchen. In seiner Heimat aber ließ sich der gesellige Verkehr nicht ganz vermeiden. Vor allem war es die Tochter seiner Nachbarin, einer Schusterswitwe, Lene, ein hübsches, lustiges Mädel, das er täglich sah, und das ihm zu gefallen anfing. Er redete häufig mit ihr, und sie schien nicht den geringsten Abscheu vor seinem Totenkopf zu empfinden, ja es schien, als wäre sie gar nicht abgeneigt, in sein hübsches, kleines Besitztum einzuheiraten.

Eines Tages fragte sie ihn: „Sagen Sie, Herr Sauer, warum tragen Sie nicht eine Perücke? Sie würden doch viel schöner aussehen." — Das leuchtete ihm ein; ja, warum trug er keine Perücke? Der Grund für ihn war, daß er zuletzt auf seine Abnormität stolz geworden war und die Eitelkeit hatte, als ein Unikum durch die Welt zu gehn, aber diese Eitelkeit konnte man wohl der Liebe opfern, und ihn erfaßte nun mit einmal der Drang, schön zu werden. Und so sah das Städtchen zu seiner Verwunderung bald seine Menschenmerkwürdigkeit in einer Verwandlung. Dichtes, dunkles Haar bedeckte das Haupt und spielte in leichten Locken um die Stirne, die jetzt wesentlich niedriger erschien, und alle Welt fand, daß er wirklich gar nicht übel aussehe. Am meisten fand das Lene, die immer wieder ihre Freude über ihn und ihr Gefallen an ihm lebhaft äußerte.

Bald war sie noch mit einem neuen Vorschlage zur Hand. „Wenn er sich einen Schnurrbart wachsen ließe, erhielte das Gesicht eine interessante Schattierung." — Aber ein Schnurrbart war nicht so zu kaufen wie eine Perücke; doch Lene durchstöberte alle Zeitungen, schnitt alle Anzeigen von Bartwuchsmitteln heraus und brachte sie ihm, und endlich kaufte er eines, das unter besonderen Garantien angeboten wurde. Und wahrlich, auf der Oberlippe zeigte sich allmählich ein leichter, dunkler Flaum von einigen Dutzend Härchen — die Schattierung war da. Und jetzt wußte das Mädchen ihn so zu umschmeicheln, daß er eines Tages den Mut fand, sie zu umarmen und abzuküssen. Aber Lene nahm die Sache ernst. Wer sie küsse, müsse sie auch heiraten, das verlange ihre Ehre, und als die Mutter noch intervenierte, tappte der Unerfahrene in die Verlobung hinein, ohne recht klares Bewußtsein der Situation.

Hinterdrein wurde ihm der Kopf warm und ein Unbehagen überfiel ihn; er wußte nicht recht, ob das die Liebe sei, aber er empfand mit einmal die Notwendigkeit, auf einige Wochen zu seiner Erholung zu verreisen und sich die Welt anzusehen, was ihm vordem eigentlich trotz seines Wanderlebens nicht möglich gewesen war. Auf vier Wochen gab die Braut ihm Urlaub, und er ging nach einem hübschen und nicht zu lebhaften Badeorte.

Hier erschien er als eine „distinguierte" Persönlichkeit: Herr Rentier Sauer aus † †. Seine hagere Gestalt, sein scharf markiertes Gesicht, die Haltung, die er im Varieté sich angewöhnt, gaben ihm fast etwas Aristokratisches — er erregte Aufsehen. In der Gesellschaft war er umworben von heiratsfähigen Töchtern, die speziell zur Bräutigamssuche hierher gekommen waren, und zuletzt fing er wirklich Feuer für ein hübsches blondes, lustiges Mädel. Die Mutter schürte sorgsam nach und schaffte Gelegenheiten, die Kleine machte ihm immer wärmer, und zuletzt kam er zur Erkenntnis, daß er Lene eigentlich nicht liebe, sondern völlig in Dora verschossen sei.

Er löste mit kurzen Worten seine Verlobung und warb dann ohne Zögern und ohne Hindernisse um die niedliche Kleine, die noch dazu aus ganz guter Familie und nicht ganz unvermögend war. Die Verlobung wurde sogleich der vielen Neiderinnen wegen in dem Badeorte gefeiert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Draisstr. 9, nächst der Weinbrennerstr., sind schöne 3 **und 4 Zimmerwohnungen,** sehr modern eingerichtet, mit Bad, Gas u. elektrisch. Licht, Speisekammer, Mansarde, Keller, Trockenspeicher u. Waschküche auf 1. Okt. zu verm. Näh. b. **Georg Haufler jr.,** Rankestraße 6. Telephon 2629.

Draisstraße 12 ist im 4. Stock eine moderne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, 4. Stock, oder Rüppurrerstraße 28. Telephon 2481.

Gartenstraße 52 ist eine schöne gerade Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche, Koch- u. Leuchtgas sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Gerwigstraße 52
ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, mit Küche, Keller und eventl. Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Rüppurrerstraße 13, im Büro.

Gerwigstraße 60
ist auf 1. Okt. zu vermieten eine hübsche Wohnung im 1. Stock, bestehend aus **3 Zimmern,** Küche, Keller und Mansarde. Näheres daselbst 1. Stock rechts.

Humboldtstraße 25 ist im 3. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27, im Baubureau.

Kriegstr. 14, Hinterhaus, ist der 2. Stock mit **3 Zimmern** auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 2. Stock des Vorderhauses.

Maxaubahnstraße 46
4. Stock, ist auf sofort eine schöne, der Neuzeit entspr. 3 Zimmerwohnung mit Mansarde u. Zubehör, ohne Vis-a-vis, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Rüppurrerstraße 88,
2. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit 2 Mansarden und Zubehör, ohne Vis-a-vis, auf Oktober nur an kl. Familie zu vermieten. Preis 480 M. Näheres bei **Blum,** Waldhornstraße 10.

Südendstr., neben Ecke Hirschstr., Neubau, in ruhiger Lage u. Aussicht in das Gebirge, sind eine **3 Zimmer-** und eine **4 Zimmerwohnung** mit elektr. Licht, Bad, Speisekammer, Veranda, Trockenspeich., Mansarde, Waschküche auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. Marie-Alexandrastr. 34. Telephon 2238.

Weinbrennerstraße 13
ist im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung an kleine honette Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen in der Gartenvilla daselbst.

Weltzienstraße 16
sind per 1. Okt. d. J. im 2. u. 4. Stock mod. **3 Zimmerwohnung.** m. mit Bad u. Zub., ohne Vis-a-vis, zu vermieten. Näheres Brauerstraße 29 im Büro. Tel. 2089.

Wilhelmstr. 56 freundl. **3 Zimmerwohnung** an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. Näh. 2. St. l. morg.

Yorkstr. 25, 2. St., **3 Zimmer,** Küche, Keller, Balkon, Veranda, Abort im Glasabschl., Speicherk., Wasser, Gas, 4. Stock: **2 Zimmer,** Küche, Kell., all. d. Neuzeit, Wasserspül., p. 1. Okt. zu verm. Erfr. Sofienstr. 160, 4. St. Einsehen von 10—12 Uhr.

Yorkstr. 44, Ecke Weltzienstr., 1. Stock, größere freundl. **3 Zimmerwohnung** mit Bad sof. od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Laden.

Yorkstr. 49, bei der Weinbrennerstr., sind in neuem Hause 2 schöne **3 Zimmerwohnungen** im 3. Stock mit kompl. Bad, Balkon, Veranda u. sonst. Zubehör, ohne Vis-a-vis, in freier Lage, eventl. auch zusammen, auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen daselbst 4. Stock rechts oder Wilhelmstraße 70. Telephon 2538.

3 Zimmerwohnung,
per 1. Oktober,
hochparterre, Neubau Südendstraße, mit Bad, Mansarde und allem modernen Zubehör an nur ruh. Leute zu vermieten. Näher. Baubureau, Ettlingerstraße 29 I. Telephon 560.

Schöne **3 Zimmerwohnung** mit Mans. auf 1. Aug. od. später zu verm. Zu erfr. Humboldtstr. 17.

Schöne 3 Zimmerwohnung im 2. St., mit Bad, 2 Balk. u. Mansardenzimm., auf sof. o. spät. Ecke Hardt- u. Kärcherstr. zu vermiet. Desgleichen **große 2 Zimmerwohnung** mit Bad. u. Mansardenzimmer, ferner **großer Laden** mit Zubehörräumen. Näh. bei Architekt **K. H. Pönicke,** Weltzienstraße 17, Telephon 3074.

Wohnung zu vermieten.
Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda auf 1. Oktober zu vermieten: Sternbergstraße 7. Zu erfragen im Laden.

Schöne 3 Zimmerwohnung,
Bad, zu vermieten auf 1. Oktober. Näheres Klauprechtstraße 39.

Brauerstraße 29/31
sind per 1. Okt. d. Js. im Dachstock eine **2 Zimmerwohnung** beziehungsw. eine 3 Zimmerwohn. mit Zub. zu verm. Näh. Brauerstraße 29 im Büro. Tel. 2089.

Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. Oktober 1912 zu vermieten. Näh. beim Eigentümer.

Marienstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Waldstr. 35 ist auf 1. Okt. eine Wohnung im Seitenbau, 2. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

Werderstraße 7, Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 9 II.

Winterstr. 25 ist e. schöne **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer mit Zubehör an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Okt. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas umständehalb. sofort zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 28, 2. Stock rechts.

Kaiser-Allee 97
ist eine **1 Zimmerwohnung,** besteh. aus großem Zimmer, groß. Küche, Kammer u. Zub. per 1. Okt. zu vermieten. Näheres im Baubüro im Hof.

Winterstraße 35 im Seitenbau, 1. Stock, ist eine schöne 1 Zimmerwohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

Per 1. August
2 kleine Zimmer, 2 Treppen hoch, an einzelne Person billig zu vermieten. Ebenso per 1. Oktober 2 Zimmer mit Küche, 1 Treppe hoch, 2 Zimmer mit Küche, 2 Treppen hoch, 4 Zimmer mit Küche, 2 Treppen hoch. Näh. Kaiser-Passage 7, bei **Kiefer.**

Zu vermieten
auf sofort oder später:
Schwanenstraße 36, part., eine 1 Zimmerwohnung und Küche;
Waldhornstraße 49 III, Seitenbau, eine 2 Zimmer-Wohnung und Zugehör;
Waldhornstraße 49 V, Hinterhaus, eine 2 Zimmerwohnung und Zugehör;
ferner
auf 1. Oktober ds. Js.:
Adlerstraße 38 III, eine 5 Zimmer-Wohnung und Zugehör.
Näheres im Bureau der **Brauerei Hoepfner,** Karl-Wilhelmstraße 50.

Luisenstraße 62 ist eine schöne Wohnung von **1 Zimmer** u. Küche pr 1. Okt. zu verm. Näh. 2. St.

Läden und Lokale

Kriegstraße 16,
vis-a-vis der Bahnpost, ist ein geräumiger
Laden
mit Nebenräumen auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Tapetenlad.

Laden oder Büro,
55 qm groß, ist zu vermieten. Näh. bei **Jos. Merkt,** Erbprinzenstraße 29.

Kaiser-Allee 97
ist **ein Laden** mit großem Zimmer u. Kammer 2c. per 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Baubüro im Hof.

Geschäfts- oder Wohnräume,
vermietbar Oktober, 3 und 5 Zimmer oder 8 zusammen für Rechtsanwalt, kaufm. Kontor, Versich.-Bureau 2c. passend, in zentraler bester Lage, nächst Kaiserstraße. Offerten unter Nr. 7039 ins Tagblattbüro erbeten.

Verkaufsraum
mit heller Werkstätte,
auch zu Bureau geeignet, per 1. Oktober zu vermieten: **Kaiserstraße 225.**

Werkstätte.
Humboldtstraße 19 ist per sofort eine schöne, große Werkstätte, für jeden Beruf passend, billig zu vermieten. Näh. daselbst 2. Stock r.

Leopoldstr. 81 ist sofort zu vermieten:
Magazin
mit Linoleumbelag, als Ausstellungsraum geeignet,
Keller
mit breiter Treppe und Flügeltüre, beide je 100 qm groß, heizbar und mit Gasleitung. Näheres im Hause, Laden, und bei **Fischer & Bischoff,** Sofienstr. 57, Tel. 1465.

Trockene Magazine
zur Aufbewahrung von Möbeln u. dergl. sind anderweitig zu vermiet. Näh. Bahnhofstr. 32, part., links.

Stallung zu vermieten.
Hans Thomastraße 9 ist eine Stallung für 2 oder 3 Pferde, mit Heuspeicher, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 im Kontor.

Stallung
zu vermieten:
Philippstraße 19.

Zimmer

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Tr. hoch, sind 2 schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sowie 2 einzelne, gut möblierte Zimmer per sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, mit Badbenützung, an Herrn od. Dame bei alleinstehend. Dame sof. od. spät. zu verm. Auf Wunsch Pension: Uhlandstr. 19, II.

Unmöbliertes Zimmer
mit separatem Eingang, Körnerstraße 18, per 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro Ettlingerstraße 29.

Adlerstraße 28, 2. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, sep. Eingang, Gas, wird an bess. Herrn abgegeben: Lachnerstraße 2, 3. Stock.

Ein **möbl. Zimmer** mit 2 Betten ist an einen Mitbewohner zu vermieten: Luisenstr. 57, 3. Stock r.

Amalienstr. 17, 4. St. links, ist ein schönes, gut **möbl. Zimmer** mit Schreibtisch sofort zu vermieten.

Bismarckstraße 31, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer als Wohn- u. Schlafzimmer, oder getrennt, auf 1. August zu vermieten.

Kreuzstraße 16, 1 Treppe hoch, erhalten 1 oder 2 solide Arbeiter **Kost und Wohnung** zu billigem Preis.

Schön möbl. Zimmer, sep. Eing., freie Lage, m. Pension sof. an Fräul. od. jung Herrn zu vermiet. Eventl. Klavierbenützung. Näh. Kaiserstr. 5, 4 Tr. r.

Ein unmöbliertes Zimmer
mit separat. Eingang ist zu vermieten: Karlstraße 25, Hinterhaus, 1. Stock.

Amalienstraße 11, 2. Stock, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer,
2. Stock, sofort zu vermieten: Douglasstraße 32 II.

Miet-Gesuche

Zimmer

Für einen 8jährigen Knaben wird per bald in einer guten evgl. Pfarrer- oder Lehrerfamilie Pension gesucht. Gewissenhafte Pflege und Beaufsichtigung ist Bedingung. Offerten mit Referenzen unt. Nr. 157 ins Tagblattbüro erbeten.

Achtung für Schreibmaschin.-Besitzer!
Reparaturen aller Systeme prompt und billig.
Riedel & Co., Telephon 2979.

Ludwig Meffert
Augartenstr. 26, Vorderh., 3. Stock, empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden **Zimmermannsarbeiten** sowie **Schreinerarbeit,** Reparaturen gut und billig. Geschäft: Nebeniusstr. 6.

Ab 15. Juli
gewähren wir auf sämtliche **Waschblusen, Waschkleider,** seidene und Alpacca-Unterröcke, nur erstklassige, bestsitzende Fabrikate
20 % Rabatt.
Auf Leib-, Bett- und Tischwäsche, Decken, Taschentücher, Strümpfe, Trikotagen, Schürzen, Morgenkleider, Wasch-Unterröcke, Jabots, Kragen etc., Kinderwäsche, Kleidchen etc.
10 % Rabatt.
Verkauf nur gegen bar ohne Auswahlsendung und Umtausch.
Geschwister Baer
Spezialhaus für Braut- und Kinder-Ausstattungen
Telephon 579 Waldstraße 49.

Corsethaus Imperial
Kaiserstraße 36 **Fr. O. Rumpf** Telephon 824.
Am **Montag, den 15. Juli,** beginnt mein erster großer
Inventur-Räumungsverkauf
und biete ich in Bezug auf
Preise und Qualitäten Aussergewöhnliches.
Da mein Geschäft erst kurze Zeit besteht, kommen ausschliesslich Neuheiten **weit unter Preis** zum Verkauf.
Günstigste Einkaufs-Gelegenheit für Imperial-Corsets.
Während dieser Zeit auf alle nicht in Serien aufgelegten Corsets **10% Extra-Rabatt.**

Zur Reise-Zeit!
empfehlen wir unsere
Erste Karlsruher Kleider-Reparatur-, Bügel- und Reinigungs-Anstalt
„Blitz"
zum **Aufbügeln** und **Instandsetzen** von **Herren- und Damenkleidern.**
Spezialität: **Abändern von Kleidungsstücken jeder Art.**
Größtes, ältestes und leistungsfähigstes Institut am Platze.
Durch die **Pünktlichkeit** im Bedienen unserer werten Kunden haben wir uns ein bedeutendes Renommée erworben; unsere **billigen** Preise sind konkurrenzlos und die sorgfältige, gediegene Arbeit, welche wir liefern, hat unseren Kundenkreis enorm gehoben und wächst derselbe täglich. Ein einmaliger Versuch genügt, Sie zum dauernden Anhänger unseres bedeutenden Etablissements zu zählen.
Kostenlose Abholung und Zustellung der Kleider.
Eilige Aufträge werden sofort erledigt. — Wartezimmer steht zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
Telephon 2590. **Ludwig Gramlich** Adlerstraße 28.

Aber Fritz Sauer war im Grunde ein ehrlicher Kerl; betrügen wollte er seine Braut mit seiner Schönheit nicht, und so hielt er sich verpflichtet, was sie doch einmal erfahren mußte, ihr mitzuteilen. Als er eines Abends allein mit ihr im Garten war, gestand er ihr, daß er kein Haar auf seinem Haupte besitze. Sie lachte — Glatzen seien modern, das störe sie nicht, und seine Perücke möge er ruhig beiseite lassen, wenn man aus dem Kurorte weg sei. Aber sie wolle ihn doch sehen, wie er wirklich ausschaue. Nun wurde ihm die Sache bedenklich, er weigerte sich bis nach der Hochzeit, aber das resolute Bräutchen griff rasch zu, und mit einer heftigen Bewegung hielt sie „die falsche Behauptung" in ihren kleinen Händen. Aber fast im gleichen Augenblicke ließ sie den Haarwust fallen, schlug die Finger vor das Gesicht, schrie entsetzt auf und rannte, so schnell sie konnte, davon.

Er stand starr, hob zögerud seinen falschen Schmuck auf, drückte ihn auf den Kahlkopf und eilte, mit seiner neuhergestellten Verschönerung seine Braut zu versöhnen. Sie ließ ihn gar nicht vor sich, und die Mutter sagte ihm kühl und brutal, einen Totenkopf werde ihre Tochter nie heiraten. Am nächsten Morgen waren Mutter und Tochter verschwunden, aber auch Herr Sauer fehlte in der Gesellschaft, in welcher wunderliche und schadenfrohe Gerüchte umliefen.

Er tauchte wieder in seiner Heimat auf, und sein erster Weg war zu Lene. Er habe sich die Sache anders überlegt und wolle sie doch heiraten, erklärte er, aber er war wie vom Schlage gerührt, als das Mädchen erwiderte: „Ich habe mir's auch anders überlegt und nehme einen andern, der keinen Totenkopf hat."

Da ging Fritz Sauer heim, riß seine Perücke vom Kopfe und warf sie in einen Winkel und wischte sich die Härchen von der Oberlippe. Heiraten wollte er nicht mehr, sondern er setzte wie vordem seinen Stolz darein, ein Unikum, „eine Spezialität" zu sein, und die kleine Stadt hatte ihre Menschenmerkwürdigkeit wieder.

Kapitalien

Kapitalisten
hält sich zur kostenfreien Anlage von Hypothekengeldern empfohlen
Bankgeschäft Wörner & Wehrle,
Karl-Friedrichstraße 2.

15000 bis 18000 Mk.
II. Hypothek, per sofort oder später **gesucht;** Schätzung 65000 Mk., I. Hyp. 34000 Mk. Offerten unter Nr. 5963 ins Tagblattbüro erbeten.

2000 Mark
gegen **hypothekarischen Eintrag, guter Bürgschaft und pünktlicher Zinszahlung** werden von hiesigem **Geschäftsmann** aufzunehmen gesucht. Offerten von **Selbstverleih.** u. Nr. 134 ins Tagblattbüro erb.

14 000—16 000 Mark
auf 1. Hyp. für gutes Objekt in der Nähe Karlsruhes von pünktl. Zinszahler auf 1. Sept. od. 1. Okt. gesucht. Offerten unter Nr. 133 ins Tagblattbüro erbeten.

Von gutstehend. Geschäftsmann wird eine 2. Hypothek in der Höhe von **10 000 bis 12 000 Mark** (nur von Selbstgeber) sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unt. Nr. 117 ins Tagblattbüro erbet.

4500 Mark
sofort als II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 161 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Stenotypistin,
gewandt im Stenographieren u. Maschinenschreiben auf 1. August gesucht. Bewerberinnen mit etwas Praxis bevorzugt. Selbstgeschriebene Offerten, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche unter Nr. 158 ins Tagblattbüro erb.

Taillenarbeiterin-Gesuch.
Eine perfekte **Taillenarbeiterin** gesucht: Akademiestraße 39, 3. Stock.

Gut empfohlenes
Mädchen,
nicht unter 22 Jahren, das selbständig kochen kann, für 1. Aug. gesucht. Vorzustellen Herrenstraße 7, 3. Stock.

Ein jüngeres, fleißiges
Mädchen
für alle Arbeiten gesucht. Näheres Leopoldstraße 18 im 1. Stock.

Gesucht per sof. ein tücht. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit: Boeckhstraße 13, 1. Stock.

Gesucht auf sof. braves, fleißiges
Mädchen,
das in Küche u. Hausarbeit erfahren ist:
Adlerstraße 25, 2 Treppen.

Hotelzimmermädchen
sowie **Hausbursche** gesucht.
Hotel Germania.

Tüchtiges, gesundes Kindermädchen (evangel.) mit guten Zeugnissen findet **dauernde** Stellung in gutem Hause auf 1. Aug. oder später, eventl. auch sofort. Offerten unter Nr. 160 ins Tagblattbüro erbeten.

Gesucht
für sofort u. 1. August:
Privatköchinnen, Dienstmädchen, Zimmermädchen, Küchenmädchen für Wirtschaft bei hohem Lohn,
Hotel-Zimmermädchen, hier und auswärts.
Städtisches Arbeitsamt
(weibl. Arbeitsnachweis)
Zähringerstr. 100. Telephon 629.

Dienstmädchen,
ein ordentliches, gegen hohen Lohn per 1. August ges.: Rüppurrerstr. 5, 3. St.

Gesucht
wird ein Mädchen zur Beihilfe in der Küche: Waldstraße 67, Eingang Ludwigsplatz.

B. Stellen finden: Herrschaftsköchin, Beiköchin, Mädchen in kl. Haush., Saaltochter, Herrschaftsdiener, Küchenmädchen. **Wilhelm Böhm,** Kronenstraße 18, gewerbsmäßiger Stellenvermittler.

Männlich

Fuhrknecht,
ein zuverlässiger, solider, kräftiger, sofort gesucht.
Posthalter **Kübler,**
Karl-Wilhelmstraße 42.

Jüngerer
Hausbursche
gesucht. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden.
L. Wohlschlegel,
Kaiserstraße 173.

Junger Ausläufer
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Otto Fischer, Fidelitas-Drog., Karlstraße 74.

Stellen-Gesuche

Weiblich

Städt. Arbeitsamt
Dienstboten. Herrschaften.
Zur Beachtung:
Werktäglich 3—6 Uhr, nachmittags, **völlig unentgeltliche Vermittlung von Hausangestellten** jeder Art.
Besonderes Unterhandlungszimmer.
Städt. Arbeitsamt.
Weiblicher Arbeitsnachweis.
Geschäftszeit: 8—12 und 2—6 Uhr.
Telephon 629.

Junge Dame, wissensch., musik. u. wirtschaftl. gebild., sucht für die Sommermonate Stellung als **Reisebegleiterin, Gesellschafterin oder Erzieherin.**
Gefl. Offerten unter Nr. **96** ins Tagblattbüro erbeten.

Büglerin,
geübt in Blusen u. Kleidern, empfiehlt sich in außer d. Hause: Goethestr. 33 IV.

Männlich

Arbeit gesucht. Junger Mann sucht nachm. Beschäft., gleich welch. Art: Degenfeldstr. 8, 4. St. rechts.

Schreibbüro.
Maschinenschriftl. Arbeiten, Zeugnisabschr., Vervielfältigungen rc., prompt und billig: Adlerstraße 4.

Rollen-Umzüge
besorgt billig **K. Mulfinger,** Dienstmann Nr. 1, Lessingstraße 3a.

Kinder-Aufnahmen
als **Spezialität** empfiehlt unter voller Garantie.
— Billigste Preisnotierung. — Prompte Bedienung.
Photogr. Atelier Rembrandt
Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32. Fernruf 2331.

Karlsruher Turngemeinde (1846).
Tätiges Mitglied des Jungdeutschland-Bundes Baden.
Gut Heil!
Fördert eure Gesundheit durch regelmäßig betriebene Leibesübungen!
Hierzu bietet die Karlsruher Turngemeinde unter Leitung bewährter Kräfte vorzügliche Gelegenheit.
Männerturnen u. Zöglingsturnen: Dienstag u. Freitag 8—10 Uhr abends, Zentralturnhalle, Bismarckstrasse 12 — Sommerturnplatz: Vorholzstraße 23/25.
Knabenturnen: Alter 12-14 Jahr. Mittwoch, nachm. 1/23 Uhr
Samstag, „ 1/28 „
Südendschule, Südendstraße.
Alters- und Gesundheitsriege: Freitag, 8½—10 Uhr abends, Goetheschule (Gartenstrasse).
Frauenturnen: Donnerstag, ½9 bis ½10 Uhr abends, Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14.
Damenturnen: Montag Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14. Mittwoch Goetheschule, Gartenstrasse. Donnerstag Gutenbergschule, Nelkenstrasse, jeweils ½9—½10 Uhr abends.
Spiele: Fuß-, Faust-, Schleuderball, Laufspiele, Sonntag vormittag auf dem Freiturnplatz bei der Zentralturnhalle.
Wanderriege: Halb- und ganztägige Wanderungen.
Sängerriege: Dienstags nach dem Turnen Singstunde.
Besichtigung der Turnbetriebe stets gestattet.
Anmeldungen mündlich oder schriftlich.
Vereinslokal: Alte Brauerei Printz, Herrenstrasse 4.
Der Turnrat.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 15. Juli.

Residenztheater. Vorstellung.
Welt-Kinematograph. Vorstellung.
Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.
Metropol-Theater. Vorstellung.
Zentral-Kino. Vorstellung.
Luxeum. Vorstellung.
Turngemeinde. Damenabt. ½9—½10 Uhr, Höhere Mädchenschule.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen 8—10 Uhr, Zentralturnhalle II. Damenabteilung 6—7 Uhr, Oberrealschule.
Turngesellschaft. Damenabteilung 8—10 Uhr, Schillerschule; Zöglinge 8—10 Uhr Nebeniusschule.
Stadtgarten-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Kriegsmarine-Ausstellung im Rollschuhpalast, geöffnet von 10 bis 1 und 2 bis 7 Uhr.

Ozon (aktiver Sauerstoff), welcher in geringem Maße in der atmosphärischen Luft sich befindet, wird im
Residenz-Theater Karlsruhe
durch Elektrizität hergestellt und der Luft im Saal als vortreffliches Luftreinigungsmittel zugeführt, — darauf ist es zurückzuführen, daß bei dieser tropischen Hitze es im **Residenz-Theater** trotzdem ganz außerordentlich erfrischend und ganz vorzüglich behaglich ist.

Stadtgarten.
Dienstag, den 16. Juli, abends 8 Uhr
— Kassenöffnung 7 Uhr —
Italienische Nacht
Prachtvolle Illumination der Umgebung des Sees.
Der zweite Konzertteil beginnt um 9½ Uhr und
spielt auf dem Wasser.
Blumen und Lampions, geschmückte Gondeln wiegen sich auf dem Wasser, sanft erklingen italienische Weisen, gespielt von Mandolinen und Gitarren.

Stadtgarten.
Dienstag, den 16. Juli, abends 8 Uhr
Grosses Militär-Konzert
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des
1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Direktion: Königl. Musikmeister **Bernhagen.**
Das Programm ist dem Charakter des Abends entsprechend.
Eintritt: Inhaber von Stadtgartenjahreskarten und von Kartenheften . . . 30 ₰
Sonstige Personen . . . . . 60 ₰
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Milchküche des Bad. Frauenvereins,
Abteilung VI,
Steinstraße, Telephonruf Rathaus, liefert **beste trinkfertige Säuglingsnahrung** für jedes Alter, auch **pasteurisierte Vollmilch,** ins Haus oder zum Abholen in die Filialen. Näheres Steinstraße, altes Spital.

Wasserschläuche
sowie sämtliche Zubehörteile liefern in bewährten Qualitäten
prompt und preiswert.
Aretz & Cie.
Großherzogl. Hoflieferanten
Engros: Kreuzstr. 21, Telephon 219, Detail: Kaiserstr. 215.

Stadtgarten-Theater
Direktion: **H. Hagin.**
16. Vorstellung
Montag, den 15. Juli 1912, abends 8 Uhr:
Die Dollarprinzessin.
Operette in 3 Akten v. A. M. Willner und F. Grünbaum.
Mit Benützung des Lustspiels von Gattk-Trotha.
Musik von Leo Fall.
Kassenöffnung 7½ Uhr.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Gerettet
werden glänzend getragene Garderoben durch gründl. chem. Reinigung, elegante Reparaturen u.
Entfernen des Glanzes.
Anzüge von 3.50 ℳ an. Kostenlos wenn ohne Erfolg. Eiliges in 8 Stunden. Karte genügt. Erfinder und einzige
Anstalt Wimmer
Amalienstr. 22. Tel. 3152.

Von Montag, den 15. Juli
bis
Samstag, den 20. Juli

10% oder doppelte Rabattmarken
auf sämtliche
Sommer-Kleidung
für Herren

15%
auf sämtliche
Sommer-Kleidung
für Knaben

10% oder doppelte Rabattmarken
auf sämtliche
übrige Garderobe
für Herren und Knaben

Knaben-Blusen-Anzüge
aus Cheviot, Kammgarn und Buckskin
mit **35%**

Breitbarth
Ecke
Kaiser- und Herrenstraße.

Juli
15
Montag

15% auf alle regulären Waren (ausgenommen Kurzwaren) Rabatt

beginnt **Burchard's** grosser

Räumungsverkauf

Kaiserstrasse 143.

Um noch vor Beginn der Reisezeit ganz zu räumen, verkaufe während dieses Reklame-Verkaufs

Sämtliche Waren-Vorräte sowie die noch täglich eingehenden **Neuheiten dieser Saison**

fabelhaft billig!

Waschblusen

Ser. I	Ser. II	Ser. III	Ser. IV	Ser. V
95 ₰	1.55	2.15	2.70	3.20

Auf alle höheren Preislagen 20% Rabatt

Unterröcke

1 Posten **Wasch-Unterröcke** . . 1.18
1 Posten **Wasch-Unterröcke** Wert bis 2.90 . . . . . jetzt 1.70
1 Posten **Lüster-Röcke** Wert bis 3.90 . . . . . jetzt 2.40
1 Posten eleg. **Waschröcke** eleg. Panamagewebe . . . jetzt 3.70
1 Posten **Leinen- und Moirett-Röcke,** Wert bis 13.50 8.40

Schürzen

Grosse Partieposten **Damen- und Kinder-Schürzen** zum Aussuchen . . . Stück 85 ₰

Auf alle regulären Schürzen nur erstklassige Fabrikate 15% Rabatt.

Russen-Kittel
Knaben-Sweaters
Knaben-Wasch-Anzüge

mit 20% Rabatt.

Handschuhe

Ein Posten **coul. Handschuhe** 4 Paar 90 ₰
Ein Posten **coul. Halbhandschuhe** Zwirn . . . . . 3 Paar 90 ₰
10 Knopf lang **coul. Halbhandschuhe,** Ia Qualität . . . . . 95 ₰
10 Knopf lang **coul. Halbhandschuhe,** Ia Seide 1.35
Weiss und coul. Fingerhandschuhe mit 2 Druckknöpfen . 3 Paar 95 ₰
Fil d'Ecosse-Handschuhe, coul., mit doppelten Fingerspitzen sonst 1.20 jetzt 88 ₰
Fil de Perse-Handschuhe, coul., mit doppelt. Fingerspitzen sonst 1.95 jetzt 1.48
Fil d'Ecosse-Handschuhe, coul., mit eleg. Durchbruch sonst 1.40 jetzt 1.10

Handschuhe

Weisse coul., schwarze Perlfilet-Handschuhe, 2 Druckknöpfe, sonst 1.30 . . . jetzt 88 ₰

Auf sämtliche regulären Waren dieser Abteilung 15% Rabatt

Strümpfe

Schwarze oder braune Damenstrümpfe, nahtlos . . 2 Paar 88 ₰
Feinfarbige Damen-Strümpfe 2 Paar 95 ₰
Elegante braune Petinet-Strümpfe Paar 68 ₰
Braun u. grau längsgestreift. Damen-Strümpfe sonst 1.60, jetzt Paar 90 ₰

Spitzenstoffe

Serie I zum Aussuchen Meter 90 ₰
Serie II zum Aussuchen Meter 1.70
Serie III zum Aussuchen Meter 2.60

Ein Partie-Posten
feiner Stickerei-Stoff

Serie I jedes Dessin per Meter 1.38
Serie II jedes Dessin per Meter 1.85

Auf Spitzen und Besätze Klöppelspitzen 20%

Kinder-Socken

schwarz, braun, weiss, uni Grösse 1—4 . . . . 3 Paar 90 ₰
1 Partie **hell u. dunkel Ringel-Socken,** Grösse 1—8 . 3 Paar 95 ₰
„Agea"-Söckchen bekannt gute Marke . . 20% Rabatt

Kinder-Strümpfe

braun und schwarz, Baumwolle, ohne Naht (Gr. 1—6) 3 Paar 95 ₰
schwarz, fein 1×1 gestr., Baumwolle, Grösse 1—8) 2 Paar 95 ₰
Reinw. **Kinder-Strümpfe,** schwarz und braun, 1×1 gestr., Gr. 3—12 95 ₰

Auf alle regulären **Strumpfwaren** 15% Rabatt.

Leibwäsche

Teilweise Restposten, teilweise durch Dekoration angetrübt.

Serie I	Serie II	Serie III
1.28	1.78	2.45

Untertaillen 1.95, 1.45, 1.35, 95, 70 ₰

Auf alle reguläre Wäsche für Damen, Herren u. Kinder 15% Rabatt

Korsetts 15% Rabatt

Ein Partieposten **Frack-Korsetts** (Satin-Drell) . . . . . Stück 1.95

Taschentücher

Partieposten

½ Dutzend **Ia Linon,** 40 cm, gesäumt . . . . . 95 ₰
½ Dutzend **Ia Halbleinen,** 40 cm, gesäumt 1.45
½ Dutzend **„Reinleinen",** 40 cm, gesäumt 1.95
½ Dutzend **Herrentücher** mit coul. Rand 1.95
½ Dutzend **Batisttücher** mit Schweizer Stickerei, Buchstaben 1.78
1 Dutzend **Wäsche-Monogramme** weiss . . . . . 32 ₰

Auf alle regulären Taschentücher 15% Rabatt

Handarbeiten für die Reise

1 angef. **Kissen,** Knötchen-Arbeit mit Material 1.85
1 angef. **Decke,** Knötchen-Arbeit mit Material, 60/60 . . . . . 1.95

Ca. 400 Stück gez. Tapisserie.

Decken, Kissen, Läufer
Ueber-Handtücher
Küchen-Wandschoner etc. } Stück 95 ₰

Zurückgesetzte angefangene Arbeiten und Modelle weit unter Preis.

Auf reguläre Waren dieser Abteilung 15% Rabatt.

Kurzwaren

10 Meter **Ia Mohairlitze,** schwarz . 35 ₰
10 Meter **Jaconetband** . . . . . 11 ₰
10 Meter **Nahtband** . . . . . 15 ₰
6 Dutzend **Ia Druckknöpfe** . . . . 70 ₰
3 Dutzend **Kragenstäbe** . . . . . 20 ₰
3 Dutzend **Wäschebandschliesser** gold oder silber 1.18
3 Dutzend **Wäschebandschliesser** Celluloid 1.78
10 Mtr. **merc. Wäscheband** . . . 78 ₰
10 Dtzd. **Haken und Augen,** schwarz 25 ₰
10 Dtzd. **Haken u. Augen,** ff. versilb. 55 ₰
1 Paar **Trikotarmblätter** . . . . 8 ₰
10 Meter breiter **Wäschebesatz** für Russenkittel . . . . . 90 ₰

Damen-Gürtel . . . . . mit 25% Rabatt.

Jabots in enormer Auswahl . . . . . mit 25% Rabatt.

PAUL BURCHARD

Kaiserstrasse 143.